

INFORMATIONEN ZUR BLUTEGELTHERAPIE BEI TIEREN

LIEBE TIERBESITZER:IN

Bei Ihrem Tier wurde eine Indikation zu einer Therapie mit Blutegeln gestellt.

Dieses Merkblatt soll Sie über alle wichtigen Informationen sowie Risiken und Nebenwirkungen der Blutegeltherapie aufklären. Bei Unklarheiten richten Sie Ihre Fragen an die Therapeutin.

KONTRAINDIKATIONEN FÜR EINE BLUTEGELTHERAPIE

Trifft einer der folgenden Punkte zu, dürfen keine Behandlungen mit Blutegeln durchgeführt werden:

- Blutgerinnungsstörungen
- Gabe von blutverdünnenden/ blutgerinnungshemmenden Medikamenten (u.a. Marcumar, Heparin, Rimadyl, Teufelskralle, Weidenrinde,)
- Blutarmut
- Hauterkrankungen an der Applikationsstelle
- Allergien gegen Blutegel-Inhaltsstoffe (Hirudin, Histamin, ...)
- Akute Infektionen / Fieber
- Unterernährung, verminderter/schlechter körperlicher Allgemeinzustand
- Arterielle Verschlusskrankheiten
- Bösartige Tumorerkrankungen
- Diabetes mellitus
- Leukämie
- Magen- /Darmgeschwür
- Schwere Immundefizienz/Immunschwäche (Bsp Chemotherapie)
- Trächtigkeit
- Nach der Verabreichung von Zeckenmitteln kann es sein, dass die Egel nicht beißen
- Das Tier wiegt weniger als 7 Kg

VOR DER BEHANDLUNG IST ZU BEACHTEN:

- Haut und Fell des Tieres müssen frei von Chemikalien oder starken Geruchsstoffen sein (z.B. Floh- und Zeckenmittel)
- Blutverdünnende und blutgerinnungshemmende Medikamente müssen 3 Tagen vor der Behandlung abgesetzt werden. (Nach Rücksprache mit der Tierärztin oder dem Tierarzt!)
- Medikamente, die in der letzten Woche vor der Therapiesitzung verabreicht wurden, müssen der Therapeutin angegeben werden.
- Bekannte Allergien und bestehende Erkrankungen sind der Therapeutin ebenfalls mitzuteilen.

NACH DER BEHANDLUNG ZU BEACHTEN:

- Entfernen Sie keinesfalls entstandene Krusten auf der Bissstelle und lassen Sie das Tier nicht dort kratzen.
- Ruhige Bewegungen des Tieres sind erlaubt, anstrengender Hundesport oder ähnliche Aktivitäten sind zu vermeiden. Beobachten Sie Ihr Tier.
- Kontaktieren Sie bei nicht einzuordnenden Beschwerden Ihres Tieres umgehend die Therapeutin oder Ihre Tierärztin / Ihren Tierarzt.

MÖGLICHE NACH- UND NEBENWIRKUNGEN SOWIE KOMPLIKATIONEN DER BLUTEGELTHERAPIE:

- Verlängerte und starke Nachblutung
- Juckreiz um die Bissstellen
- Hautrötungen im Bereich der Bissstelle
- Bluterguss
- Anschwellung der regionalen Lymphknoten und des behandelten Körperteils
- Lokale entzündliche oder allergische Reaktion
- Pigmentstörungen
- Kleine Knötchen oder/und Vernarbungen an der Bissstelle
- Müdigkeit, Abgeschlagenheit
- Schwindel
- Langanhaltende Nachblutung (2 bis 36 Stunden: dies ist jedoch wünschenswert und wichtig für die Therapie)

SELTENE NEBENWIRKUNGEN / KOMPLIKATIONEN

- Fieber
- Wundinfektion
- Kreislaufprobleme
- Allergische Reaktion

Tritt unmittelbar nach der Blutegelbehandlung eine starke Reaktion des Tieres (Kreislaufkollaps, Atemnot, heftige allergische Reaktion, extremes Nachbluten der Bisswunde oder Ähnliches) ist sofort ein Tierarzt oder eine Tierärztin aufzusuchen.

Rufnummer Ihrer Therapeutin für Rückfragen nach der Behandlung: **077 404 58 82**

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG DES TIERBESITZERS / DER TIERBESITZERIN

Ich wurde umfassend über die Blutegeltherapie aufgeklärt und habe alle Informationen zur Kenntnis genommen und verstanden. Keine der genannten Kontraindikationen treten bei meinem Tier auf. Über mögliche Risiken und Nebenwirkungen wurde ich ausführlich aufgeklärt. Ich habe keine weiteren Fragen zur Blutegeltherapie.

Ich möchte die Blutegeltherapie bei meinem Tier durch Hundephysio Vonwiller durchführen lassen.

Tier: _____ Name Tierbesitzer:in: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____